

# S a m m l u n g

der

## G e s e z e u n d V e r o r d n u n g e n für das Königreich Sachsen.

10<sup>tes</sup> Stück, vom Jahre 1833.

---

### N<sup>o</sup> 21.) V e r o r d n u n g,

das Verfahren bei Besetzung der innenbemeldeten evangelisch-lutherischen Pfarr- und Schul-Aemter, sowie die von den Kirchen- und Schul-Inspectionen dabei zu erhebenden Kosten betreffend;

vom 7ten Juni 1833.

Die in den Kreislanden von mehreren Seiten laut gewordenen Beschwerden über den großen Kostenaufwand, welcher den Kirchen- und Schul-Gemeinden bei der Besetzung der Pfarr- und Schul-Aemter erwachse, haben das Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts bewogen, nach Erwägung der von sämmtlichen Consistorien hierüber erforderlichen Berichte, zu thunlichster Beseitigung dieser Klagen, Folgendes zu verordnen:

#### A. wegen Besetzung geistlicher Aemter.

##### §. 1.

Candidaten des Predigtamts, welche zu einem geistlichen Amte ernannt werden, und angestellte Geistliche, welche zu einem andern geistlichen Amte berufen werden, sind in der Regel, vor der Zulassung zur Probepredigt, von dem Bezirks-Consistorio, wie zeither, zu prüfen; es soll jedoch diese Prüfung unentgeltlich geschehen und die Geprüften haben nur die Kosten für die Ausfertigung der Censur, so wie diejenigen, welche für sie wegen der nach dem Orte der Prüfung zu unternehmenden Reise entstehen, aus eignen Mitteln zu tragen.